

Obst-Verpachtung.

Mittwoch den 6. Juni Vormittags 10 Uhr
soll der diesjährige Obstetrag des Rittergutes

Breitenfeld

im Gasthofs zu Lindenthal meistbietend verkauft werden. Die Hälfte der Kaufsumme ist anzuzahlen, die übrigen Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig ist erschienen:

Allgemeine Pharmakopöe

nach den neuesten Bestimmungen

oder

die officinellen Arzneien.

nach ihrer

Erkennung, Bereitung, Wirkung und Verordnung.

Zum Handgebrauch

für

Aerzte und Apotheker.

Von

Dr. F. L. Strumpf.

Erste Abtheilung. 20 Bogen. 1 Thlr. 26 Ngr.

Zweite Abtheilung. 1. Hälfte. 15 Bogen. 1 Thlr. 10 Ngr.

Das vorstehende Werk sichert Allen eine bündige Auskunft über die Eigenschaften und den Gebrauch der in den heutigen Apotheken vorhandenen und verlangten Medikamente, und da diese vollständig unter Berücksichtigung der Quellen vorgeführt wurden, so ist hier Jedem zugleich Gelegenheit geboten, die Eigen thümlichkeiten der einzelnen zur Zeit gangbaren Pharmakopöen, dazu eine nicht unbedeutende Reihe officineller Arzneimittel und magistraler Vorschriften kennen zu lernen, über welche selbst die besseren neueren Arzneimittellehren und Receptbücher rathlos lassen.

Das Werk wurde kürzlich vom hohen Ministerium des Innern den Herren Apothekern und Bezirksärzten Sachsens zur Anschaffung empfohlen.

Die Schlusslieferung erscheint jedenfalls noch im Laufe dieses Sommers.

Statt 1 Thlr. jetzt nur 7½ Ngr.

Reisehandbuch, ausführliches, und Führer durch Deutschland, Oesterreich, Belgien, Holland, Frankreich, Ober-Italien, die Schweiz, nach London, Kopenhagen, Stockholm, Warschau und die deutschen Bäder, nebst einer Eisenbahnkarte von Mittel-Europa etc. (Hamburg 1858.) Höchst eleg. geb. für nur 7½ Ngr. bei

Volgt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Providentia, Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Actien-Capital zwanzig Millionen Gulden, wovon acht Millionen Gulden emittirt sind.

Die Gesellschaft übernimmt zu festen und billigsten Prämien Versicherungen gegen Feuergefahr in Städten und auf dem Lande. Auch schließt sie Lebens- und Transportversicherungen aller Art, durch:

Julius Kiessling,

Dresdner Straße Nr. 57,
Spezial-Agent.

Schömburg Weber & Co.,

Klostergasse Nr. 15, 1. Etage,
General-Agenten f. d. Kgr. Sachsen.

Colonia,

Kölnische Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Die Gesellschaft übernimmt gegen feste billige Prämien die Versicherung von Mobilien und Waarenlagern aller Art. Versicherungen werden geschlossen durch

Julius Meissner,

General-Bevollmächtigter der Colonia,
Universitätsstraße Nr. 4, große Feuerkugel.

Hamburg-Bremer Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Die Gesellschaft versichert zu festen, billigen Prämien Mobilien, Waarenlager, landwirtschaftliche Vorräthe etc. aller Art. Zu geeigneten Aufträgen empfehlen sich

Linnicke & Geibel,

General-Agenten.

J. G. Ködel,

Special-Agent.

So eben erschien, durch alle Buch- und Kunsthandlungen beziehbar:

Fanny Janauscheck

als Merope.

(Brillanter Stahlstich.)

Preis 10 Ngr.

Leipzig und Dresden.

Englische Kunst-Anstalt von A. H. Payne.

Interessante Literatur-Erscheinung!

So eben erschien:

„Sachsens und Dresdens Unglück im 18. Jahrhundert“ u. s. w. Von Paul Herrmann, Schuldirektor.

Preis 5 Ngr. und mit color. Abbildungen 10 Ngr.

Diese mit lithographischen Illustrationen und einer Vorrede ausgestattete Schrift ist die erste Monographie, welche seit den Schreckenstagen Dresdens vom 13. bis 29. Juli 1760 den Einfluss der schlesischen Kriege auf Sachsen in cultur-historischer, national-ökonomischer und politischer Hinsicht mit freimüthiger Offenheit beleuchtet, soweit dies auf dem eng bemessenen Raume von 26 Octav-Seiten möglich ist. Wir sehen hier deutlich, wie selbst die Mißgriffe entarteter Regierungen neben den unheilvollen Einwirkungen vandalischer Bruderkriege die fortschreitende Menschheit nicht nur nicht aufhalten können, sondern sogar zur Förderung der allgemeinen Weltinteressen der Aufklärung, Bildung und Freiheit noch dienen müssen. Dies wird jedem Denkenden Veranlassung genug sein, den kleinen Aufwand des Kaufpreises nicht zu scheuen, zumal der Reinertrag zum Besten der Beschäftigungs-Anstalt von 100 Kindern zu Antonstadt-Dresden, Martinstraße Nr. 12, bestimmt ist. Hohen Gönnern und Freunden gedachter Anstalt wird in den nächsten Tagen 1 Exemplar von diesem Werkchen zur geneigten Berücksichtigung eingehändigt werden.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 & Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Widerruf!

Rudolf Nickel trifft anstatt Montag Mittwoch den 6. ds. früh ½ 9 Uhr hier ein und eröffnet erst Donnerstag den 7. ds. seinen Cursus im Schönschreiben. Herren und Damen, welche daran Theil nehmen, in 8 Sectionen eine schöne, flüchtige, geradlinige Handschrift nach einem beliebigen Geschäftsductus erlernen wollen, haben Pränumerationscheine à 2, 3 bis 5 Ngr. bei Herrn Carl Schröter, Nicolaistraße 53, woselbst auch Schreibmaterialien zu bekommen sind, bis spätestens Mittwoch Abend zu lösen.

Unterrichtslocal: Brühl 51 (s. bl. Harnisch).

Der stenographische Lehrcursus

wird Montag den 4. Juni Abends 7 Uhr eröffnet. Local: Peterskirchhof, Hirsch 1. Stoc. Bestimmung der Zeit der Vorträge. Anmeldungen werden ebendasselbst noch angenommen.

Der Sabelsberger Stenographen-Verein.